

GE Aspe erhält das „Berufswahlsiegel“

**Im festlichen Rahmen überreichte
Regierungspräsidentin Marianne Thomann-Stahl am
8. Mai 2019 Schulleiterin Christiane Höke und „StuBo“
(Koordinator für die Studien- und Berufsorientierung)
Torben Pohl das Siegel „Berufswahl- und
ausbildungsfreundliche Schule“.**



Die Prämierung erhalten Schulen, die mit einer „exzellenten Studien- und Berufsorientierung“ aufwarten können – ein Ritterschlag für die „BO“ (Berufsorientierung) der Gesamtschule Aspe! Vorausgegangen waren der Verleihung des Siegels im Heinz Nixdorf Forum in Paderborn eine ausführliche schriftliche Bewerbung, die das Berufsorientierungskonzepts beinhaltete, sowie zahlreiche Interviews von Schülern*innen, Eltern, Lehrern*innen und Partnern unserer Schule, die die BO an der GE Aspe allesamt als sehr positiv bewerteten. Die Interviews wurden in unserer Schule im Rahmen eines ganztägigen Audits seitens eines Teams von Schul- und Wirtschaftsvertretern*innen durchgeführt, welches die Peter Gläsel Stiftung zusammengestellt hat.

Neben der guten Beratung der Schüler*innen im Hinblick auf deren Zukunftsplanung und des verschriftlichten BO-Konzepts, das alle wesentlichen Bausteine der Studien- und Berufsorientierung unserer Schule beschreibt, wurde insbesondere unsere „Schülerfirma“, die u. a. Schreibutensilien an unserer Schule verkauft, seitens „Audit-Teams“ ausdrücklich gelobt. Hier gilt Frau Hillert-Mylius und Frau Kockert ein besonderer Dank für ihre engagierte und kreative Arbeit.

Ebenso ist an dieser Stelle allen Partnern und Freunden der Studien- und Berufsorientierung (insb. unseren Eltern, der Fa. POS-Tuning, der Arbeitsagentur in Lippe und der Kreishandwerkerschaft Paderborn/Lippe) zu danken, die am Tag des Audits ein gutes Wort für die Arbeit des StuBo-Teams an unserer Schule eingelegt haben.

Das „Verfallsdatum des Siegels“, welches gut sichtbar im Eingangsbereich unserer Schule an der Hausmeisterloge angebracht ist, ist übrigens 2022 erreicht. Dann steht unsere Berufsorientierung erneut auf dem Prüfstand und muss beweisen, dass sie nach innen eine bestmögliche berufliche Orientierung und Unterstützung bietet und nach außen ein verlässlicher Partner ist und bleibt.

